

Mitteilungsblatt Niederhasli**Ausgabe Februar 2025**

Gemeinde Niederhasli
Primarschule, Abteilung Bildung
 Dorfstrasse 17
 8155 Niederhasli
 Tel. 043 411 22 70
 Fax 043 411 22 90

www.ps-niederhasli.ch
primarschule@niederhasli.ch

Öffnungszeiten siehe Gemeindeverwaltung (Seite 2)**Zentralschulhaus**

Lehrerzimmer	Telefon	043 411 10 40
--------------	---------	---------------

Schulleitung Andrea Weiss andrea.weiss@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 49
---	---------	---------------

Schulleitung Gabriela Breitenmoser gabriela.breitenmoser@schule-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 49
--	---------	---------------

Schulsozialarbeit Jonas Lüthi jonas.luethi@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 42
---	---------	---------------

Schulsozialpädagogik Lea Reck lea.reck@schulen-niederhasli.ch	Telefon	043 411 10 42
---	---------	---------------

Tagesstrukturen	Telefon	043 411 10 45
-----------------	---------	---------------

Schulhaus Rossacker

Lehrerzimmer	Telefon	044 444 34 90
	Fax	044 444 34 91

Schulleitung Isabelle Niederhauser isabelle.niederhauser@schulen-niederhasli.ch	Telefon	044 444 34 99
--	---------	---------------

Schulsozialarbeit vakant	Telefon	044 444 34 98
--------------------------	---------	---------------

Tagesstrukturen	Telefon	044 444 34 97
-----------------	---------	---------------

Schulhaus Linden

SCHULSOZIALARBEIT

7 Tipps, wie Sie Ihrem Kind zu mehr Autonomie verhelfen (erschieden im Elternmagazin 09/2024)

1. Springen Sie im Alltag nicht sofort auf, wenn das Kind etwas nicht auf Anhieb hinbekommt. Nicht alles benötigt eine Reaktion. Seien Sie präsent und schauen Sie zuerst, ob das Kind das Problem nicht auch alleine lösen kann.
2. Achten Sie auf die Signale des Kindes. Ist es für den nächsten Schritt – etwa alleine zu Hause zu bleiben, während Sie rasch einkaufen gehen – bereit? Ermutigen Sie es dazu.
3. Wenn ein Schritt einmal nicht geklappt hat, sollte das Kind sich dafür nicht schämen müssen. Signalisieren Sie Verlässlichkeit und zeigen Sie, dass Sie da sind, wenn es Probleme gibt.
4. Übergeben Sie Ihrem Kind stückweise Verantwortung im Haushalt und bei Erledigungen ausser Haus. Das stärkt die Selbstwirksamkeit und das Gemeinschaftsgefühl.
5. Vertrauen Sie auf die Fähigkeiten Ihres Kindes. Kinder sind von Natur aus kooperativ, wenn sie sich ernst genommen fühlen und ihnen Vertrauen geschenkt wird.
6. Machen Sie sich bewusst, dass die Abwendung des Kindes in der Pubertät normal und wichtig ist. Es ist entlastend, dies nicht persönlich zu nehmen.
7. Hinterfragen Sie eigene Muster wie: Definiere ich mich hauptsächlich über die Elternrolle oder auch als Individuum oder Partnerin/Partner? Wie viel Nähe brauche ich? Wie stark sind gesellschaftliche Ideale in mir verankert?